



Innung des Kraftfahrzeughandwerks Potsdam Stadt und Land

Checkliste für die Beantragung der Anerkennung als Kfz-Werkstatt für die Durchführung von ABGASUNTERSUCHUNGEN (AU)

- [Antragsformular: Ausgefüllt und vom Inhaber / gesetzlichen Vertreter unterschrieben \(Anlage\)](#)
- Handwerkskarte (Kopie vordere- und Rückseite)
- Eintragung des AU-Verantwortlichen als Handwerklicher Betriebsleiter (die Eintragung wird auf der Rückseite der Handwerkskarte vermerkt) oder eine Kopie des Anstellungsvertrages
- [Betriebshaftpflichtversicherung: Bitte Formular von Ihrer Versicherung unterschreiben lassen \(Anlage\)](#)
- Freistellungserklärung (Anlage)
- Bestätigung über den Bezug einer Kfz-Fachzeitschrift
- Kopie vom Meisterbrief (Prüfungszeugnis) bzw. Gesellenbrief
- Führungszeugnis mit der Bezeichnung: „**Zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 BZRG**“. [Weitere Infos finden Sie hier.](#) Das Führungszeugnis soll von der Ausstellungsbehörde direkt an die Kfz-Innung Potsdam Stadt und Land verschickt werden. Mit der Online-Ausweis-Funktion können Sie das Führungszeugnis hier [Online-Portal des Bundesamts für Justiz](#) beantragen. (Führungszeugnisse anderer Art können leider nicht angenommen werden).
für:
 - den Antragssteller
 - alle unterschriftsberechtigten Personen (Kfz-Meister)
- [AU – Schulungsbescheinigung und Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erstunterweisung \(Anlage\)](#)
- AU Nachweis „Messprogramm G Kat OBD + Diesel OBD“
- Kalibrierscheine (AU-Gerät: Benzin + Diesel)
- [AÜK Plus Servicevertrag](#): Bitte den Vertrag dem Antrag beifügen
- Erstbestellung AU-Material (telefonisch oder per E-Mail)
- [Vertragliche Einbindung der Werkstatt \(Anlage\)](#)
- [Verpflichtungserklärung\(en\) des Inspektors /der Inspektoren \(Anlage\)](#)
- [Vertraulichkeitsvereinbarung der Fachkraft / der Fachkräfte \(Anlage\)](#)
- [Benennung des anerkannten Personals \(Anlage\)](#)
- [Ausgefüllte Selbstauskunft „Prüfstützpunkt“ \(Anlage\)](#)